

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1958

Ausgegeben am 17. Juli 1958

42. Stück

- 141.** Kundmachung: Kündigung des Madrider Abkommens, betreffend die internationale Registrierung von Fabriks- oder Handelsmarken durch die Niederlande für Surinam.
- 142.** Kundmachung: Ratifikation des Übereinkommens, betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkrieges (IV. Übereinkommen der II. Haager Friedenskonferenz) durch die Dominikanische Republik.
- 143.** Kundmachung: Weitere Ratifikationen und Beitritte zum Zollabkommen über Carnets E. C. S. für Warenmuster.
- 144.** Übereinkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien, betreffend die Erneuerung, den Schutz und die Instandhaltung der Grenzsteine und der sonstigen Grenzzeichen an der österreichisch-jugoslawischen Staatsgrenze.
- 145.** Notenwechsel zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung des Königreiches der Niederlande, betreffend die Aufhebung des Paßzwanges zwischen Österreich und dem Königreich der Niederlande.

141. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 25. Juni 1958 über die Kündigung des Madrider Abkommens vom 14. April 1891, betreffend die internationale Registrierung von Fabriks- oder Handelsmarken durch die Niederlande für Surinam.

Nach einer Mitteilung der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 4. Juni 1958 haben die Niederlande für Surinam das Madrider Abkommen vom 14. April 1891, betreffend die internationale Registrierung von Fabriks- oder Handelsmarken, revidiert in Brüssel am 14. Dezember 1900, in Washington am 2. Juni 1911, im Haag am 6. November 1925 und in London am 2. Juli 1934, BGBl. Nr. 8/1948, gekündigt.

Gemäß Artikel 11^{bis} des Madrider Abkommens vom 14. April 1891 und gemäß Artikel 17^{bis} des Pariser Unionsvertrages vom 20. März 1883 zum Schutze des gewerblichen Eigentums, BGBl. Nr. 7/1948, tritt diese Kündigung am 21. April 1959 in Kraft.

Raab

142. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 2. Juli 1958 über die Ratifikation des Übereinkommens vom 18. Oktober 1907, betreffend die Gesetze und Gebräuche

des Landkrieges (IV. Übereinkommen der II. Haager Friedenskonferenz) durch die Dominikanische Republik.

Einer Mitteilung der Niederländischen Botschaft in Wien zufolge hat die Dominikanische Republik das Übereinkommen vom 18. Oktober 1907, betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkrieges (IV. Übereinkommen der II. Haager Friedenskonferenz), RGBl. Nr. 180/1913, am 16. Mai 1958 ratifiziert.

Raab

143. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 2. Juli 1958 über weitere Ratifikationen und Beitritte zum Zollabkommen über Carnets E. C. S. für Warenmuster vom 1. März 1956.

Nach Mitteilungen der Belgischen Botschaft in Wien haben folgende weitere Staaten das Zollabkommen über Carnets E. C. S. für Warenmuster vom 1. März 1956, BGBl. Nr. 203/1957, ratifiziert oder sind dem genannten Abkommen beigetreten:

Staaten	Tag des Inkrafttretens
Dänemark	29. Juni 1958
Haiti	1. Mai 1958

Raab

Übereinkommen

zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien, betreffend die Erneuerung, den Schutz und die Instandhaltung der Grenzsteine und der sonstigen Grenzzeichen an der österreichisch-jugoslawischen Staatsgrenze.

Ausgehend von dem Wunsch, alle im Zusammenhang mit der Erneuerung, dem Schutz und der Instandhaltung der bestehenden Grenzsteine und der sonstigen Grenzzeichen, durch welche die Grenzlinie zwischen den beiden Staaten deutlich sichtbar gemacht werden soll, stehenden Fragen einvernehmlich zu regeln, haben die beiden Regierungen durch ihre Bevollmächtigten beschlossen, dieses Übereinkommen mit folgenden Bestimmungen abzuschließen:

Artikel 1

Die Staatsgrenze zwischen der Republik Österreich und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien, die im Laufe der Jahre 1920 bis 1923 vom Grenzregelungsausschuß auf Grund des Vertrages von Saint Germain vom 10. September 1919 festgelegt und durch den österreichischen Staatsvertrag vom 15. Mai 1955 nach dem Stande vom 1. Jänner 1938 bestätigt wurde, ist durch nummerierte ein- und zweifache Grenzsteine, Grenzplaketten, dreiseitige Grenzsteine und sonstige Grenzzeichen gekennzeichnet.

Die Staatsgrenze bleibt auch weiterhin in die vom vorerwähnten Grenzregelungsausschuß festgelegten Grenzabschnitte I bis XXVII geteilt.

Artikel 2

Beide vertragschließenden Teile verpflichten sich, alle Grenzsteine und Grenzzeichen ohne Rücksicht auf die Grenzabschnitte zu schützen. Sie verpflichten sich weiters, für die Instandhaltung und Erneuerung dieser Grenzsteine und Grenzzeichen sowie für die daraus entstehenden Kosten auf folgende Weise aufzukommen:

- a) die Republik Österreich für die Grenzabschnitte I—VII und XXII—XXVII,
- b) die Föderative Volksrepublik Jugoslawien für die Grenzabschnitte VIII—XXI.

Unbeschadet der Bestimmungen gemäß den Punkten a und b wird jeder vertragschließende Teil dort, wo die Grenzlinie in einem Gewässer verläuft und durch Doppelgrenzsteine oder durch abwechselnde Grenzsteine gekennzeichnet ist, die Arbeiten an jenen Grenzsteinen und sonstigen Grenzzeichen selbst durchführen, die sich auf seinem Gebiet befinden, und er wird hiefür alle Kosten tragen.

Konvencija

između Austriske Savezne Vlade i Vlade Federativne Narodne Republike Jugoslavije o obnovi, čuvanju i održavanju graničnih stubova i ostalih graničnih oznaka na državnoj austrisko — jugoslovenskoj granici.

U želji da sporazumno regulišu sva pitanja koja se odnose na način obnove, čuvanja i održavanja postojećih graničnih stubova i ostalih graničnih oznaka kao i održavanja granične linije u vidljivoj stanju, dve Vlade su, preko svojih Opunomoćenika, odlučile da zaključče ovu Konvenciju sa sledećim odredbama:

Član 1

Državna granica između Republike Austrije i Federativne Narodne Republike Jugoslavije koja je povučena u toku 1920 do 1923 godine od strane Komisije za razgraničenje na osnovu Sen Žermenskog Ugovora od 10 septembra 1919 godine, a potvrđena Austriskim Državnim Ugovorom od 15. maja 1955 godine, prema stanju od 1. januara 1938 godine, vidljivo je obeležena numerisanim jednorodnim i dvorodnim graničnim stubovima, graničnim plaketama, trorednim graničnim stubovima i ostalim graničnim oznakama.

Državna granica ostaje i nadalje podeljena na granične oteke od I do XXVII, kako je to bilo određeno od pomenute Komisije za razgraničenje.

Član 2

Obe Strane Ugovornice obavezuju se da će čuvati sve granične stubove i ostale granične oznake bez obzira na granične oteke.

One se i dalje obavezuju da će održavati i obnavljati sve granične stubove i ostale granične oznake i da će snositi sve troškove koji proizilaze iz tih obaveza na sledeći način:

- a) Republika Austrija na graničnim osecima I—VII i XXII—XXVII;
- b) Federativna Narodna Republika Jugoslavija na graničnim osecima VIII—XXI.

Bez obzira na odredbe iz tačke a) i b), na osecima gde se granična linija proteže vodenim tokom a označena je dvostrukim redom ili naizmeničnim graničnim stubovima, radove će izvršiti svaka Strana Ugovornica na graničnim stubovima i ostalim graničnim oznakama koji se nalaze na njenoj teritoriji i sama snositi sve troškove.

Artikel 3

Sollte eine Beschädigung oder Vernichtung eines Grenzsteines oder eines Grenzzeichens durch einen Staatsangehörigen jenes vertragschließenden Teiles verursacht werden, der für die Instandhaltung des betreffenden Grenzabschnittes nicht Sorge trägt, hat die Kosten für die Erneuerung dieser vertragschließende Teil zu tragen.

Artikel 4

Nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens werden beide vertragschließenden Teile die notwendigen Vorbereitungen zur Erneuerung der Grenzsteine und Grenzzeichen, die noch im Laufe des Jahres 1958 in Angriff genommen werden soll, treffen.

Beide vertragschließenden Teile werden alle sechs Jahre eine periodische Kontrolle und Erneuerung der Grenzsteine und Grenzzeichen durchführen.

Unbeschadet der periodischen Kontrolle und Erneuerung, werden solche Grenzsteine und Grenzzeichen, die sich an wichtigen Grenzpunkten befinden und beschädigt oder entfernt wurden, jeweils nach dem Bekanntwerden des Schadens so bald als möglich instandgesetzt. In der gleichen Weise wird auch die Überprüfung und Erneuerung derjenigen Grenzsteine und Grenzzeichen durchgeführt, von welchen einer der vertragschließenden Teile behauptet, daß sie versetzt worden sind.

Als wichtige Grenzpunkte gelten Grenzsteine und sonstige Grenzzeichen an Stellen, wo die Grenzlinie Straßen oder Eisenbahnstrecken schneidet oder an denen die Grenzlinie einen stark ausgeprägten Grenzbruch bildet.

Artikel 5

Alle Arbeiten zur Erneuerung und Instandhaltung beschädigter oder fehlender Grenzsteine und sonstiger Grenzzeichen werden nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in Anwesenheit von Vertretern beider vertragschließenden Teile ausgeführt.

Die Organisation und Durchführung der bei der Erneuerung erforderlichen Arbeiten wird von einer Gemischten Kommission, bestehend aus je drei oder vier Delegierten und weiteren je drei oder vier Angehörigen des technischen Personals und des Verwaltungspersonals jedes vertragschließenden Teiles vorgenommen.

Beide vertragschließenden Teile werden gleichzeitig die Namen ihrer Delegierten und der Angehörigen des technischen Personals und des Verwaltungspersonals auf diplomatischem Wege bekanntgeben und gleichzeitig einvernehmlich den Ort und den Zeitpunkt des Zusammentretens der Gemischten Kommission bestimmen.

Für die Durchführung der Arbeiten nach Absatz 1 wird die Gemischte Kommission die erforderliche Zahl der Fach- und Arbeitskräfte sowie

Član 3

Ako bi oštećenje ili odstranjenje graničnog stuba ili granične oznake bilo prouzrokovano od državljanina Strane Ugovornice koja se ne stara o održavanju tog graničnog oteka, troškovi opravke odnosno obnove pašće na teret te Strane Ugovornice.

Član 4

Po stupanju na snagu ove Konvencije obe Strane Ugovornice izvršiće potrebne pripreme za obnovu graničnih stubova i ostalih graničnih oznaka koja treba da otpočne još u toku 1958 godine.

Obe Strane Ugovornice izvršiće svakih 6 godina periodičnu kontrolu i obnovu graničnih stubova i ostalih graničnih oznaka.

Neovisno od periodične kontrole i obnove pristupiće se odmah obnavljanju onih oštećenih i odstranjenih graničnih stubova i graničnih oznaka koji se nalaze na važnim graničnim tačkama. Isto tako izvršiće se kontrolu odnosno obnovu onih graničnih stubova i graničnih oznaka za koje jedna od Strana Ugovornica tvrdi da su bili pomereni.

Kao važne granične tačke smatraju se oni granični stubovi ili granične oznake koji obelježavaju graničnu liniju na putnim prelazima ili na prelazima železničkih pruga kao i oni koji se nalaze na izrazitim graničnim prelomima.

Član 5

Svi radovi na obnovi oštećenih i nestalih graničnih stubova i ostalih graničnih oznaka biće izvršeni u saglasnosti i uz prisustvo pretstavnika obeju Strana Ugovornica prema sledećim odredbama:

Sve radove na obnovi organizovaće i sprovesti jedna Mešovita komisija sastavljena od po tri ili četiri pretstavnika svake Strane Ugovornice i od po tri ili četiri lica tehničkog i administrativnog osoblja.

Obe Strane Ugovornice će se medjusobno obavestavati diplomatskim putem o sastavu svojih delegacija i sastavu tehničkog i administrativnog osoblja, određujući saglasno i u isto vreme mesto i datum sastanka Mešovite komisije.

Za sprovođenje radova predvidjenih u prvom stavu ovog člana Mešovita komisija odrediće potreban broj stručne i radne snage kao i vreme

den Zeitpunkt des Arbeitsbeginnes bestimmen und die hiezu sonst erforderlichen Maßnahmen treffen. Die Gemischte Kommission wird den Fach- und Arbeitskräften insbesondere Bescheinigungen ausstellen, in denen die für die ungestörte Durchführung der Arbeiten notwendige Bewegungsfreiheit zeitlich und räumlich begrenzt wird. Die Gemischte Kommission wird die Arbeiten nach ihrer Beendigung überprüfen. Das Ergebnis wird niederschriftlich festgelegt werden.

Die Wiederherstellung der Grenzlinie im Bereich der trockenen Staatsgrenze wie auch dort, wo die Grenzlinie in einem Gewässer verläuft, wird genau nach den in den Jahren 1920 bis 1923 auf Grund des Staatsvertrages von Saint Germain vom 10. September 1919 ausgearbeiteten geodätischen Grenzplänen durchgeführt werden.

Artikel 6

Um die Sicht entlang der Grenzlinie zu ermöglichen, verpflichtet sich jeder der vertragschließenden Teile auf seiner Seite entlang der ganzen Grenzlinie einen Streifen von je einem Meter Breite von Bäumen und Gesträuch freizuhalten.

Im Interesse einer gleichzeitigen Durchführung der hiezu erforderlichen Arbeiten werden diese nur in den Monaten Juni, Juli und August in der Weise, welche die beiden vertragschließenden Teile als zweckmäßig erachten, vorgenommen werden. Vor der Durchführung der Arbeiten ist der andere vertragschließende Teil im Wege der zuständigen Grenzorgane in Kenntnis zu setzen.

Artikel 7

Im Falle einer Erneuerung des dreiseitigen Grenzsteines auf dem Dreiländerpunkt der Republik Österreich, der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien und der Volksrepublik Ungarn werden die notwendigen Maßnahmen und Arbeiten im Einvernehmen zwischen den drei daran beteiligten Staaten durchgeführt werden. Über die Art der Durchführung der Arbeiten und die Kostentragung werden sich die Beteiligten gesondert ins Einvernehmen setzen.

Im Falle einer Erneuerung des dreiseitigen Grenzsteines auf dem Dreiländerpunkt der Republik Österreich, der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien und der Republik Italien werden die notwendigen Maßnahmen und Arbeiten im Einvernehmen zwischen den drei daran beteiligten Staaten durchgeführt werden. Über die Art der Durchführung der Arbeiten und die Kostentragung werden sich die Beteiligten gesondert ins Einvernehmen setzen.

Artikel 8

Dieses Übereinkommen tritt mit dem Austausch diplomatischer Noten über die erfolgte Genehmigung durch die Regierungen der beiden vertragschließenden Teile in Kraft und wird zehn Jahre gültig sein.

početka radova i preduzeti ostale potrebne mere.

Mešovita komisija će svom stručnom i radnom osoblju izdati odgovarajuće potvrde u kojima će vremenski i prostorno odrediti slobodno kretanje za nesmetano izvodjenje radova.

Po završetku radova Mešovita komisija će izvršiti kontrolu istih i rezultat zapisnički utvrditi.

Obnova granične linije na kopnenim delovima kao i tamo gde se granična linija proteže vodenim tokom izvršiće se tačno prema graničnim geodetskim planovima izradjenim tokom 1920 do 1923 godine na osnovu Sen Žermenskog Ugovora od 10 septembra 1919 godine.

Član 6

Da bi se omogućila vidljivost granične linije obe Strane Ugovornice obavezuju se, da će svaka na svojoj strani duž čitave granične linije izvesti čišćenje jednog pojasa od drveća i džbunja u širini od po jedan metar.

Radi istovremenog čišćenja granične linije radovi će se izvoditi samo u mēsecima juni, juli i avgust na način, koji obe Strane Ugovornice smatraju pogodnim. Pre sprovođenja ovih radova treba da se o tome obavesti druga Strana Ugovornica putem nadležnih graničnih organa.

Član 7

U slučaju obnove tromedjnog graničnog stuba na tromedji Republike Austrije, Federativne Narodne Republike Jugoslavije i Narodne Republike Madjarske, potrebne mere i radovi sprovede se uz saglasnost triju zainteresovanih Strana.

O načinu izvodjenja radova i snošenja troškova tri zainteresovane Strane će se posebno sporazumeti.

U slučaju obnove tromedjnog graničnog stuba na tromedji Republike Austrije, Federativne Narodne Republike Italije potrebne mere i radovi sprovede se uz saglasnost triju zainteresovanih Strana.

O načinu izvodjenja radova i snošenja troškova tri zainteresovane Strane će se posebno sporazumeti.

Član 8

Ova Konvencija stupa na snagu izmenom diplomatskih nota o odobrenju iste od strane Vlada obeju Strane Ugovornica i važiće deset godina.

Wird das Übereinkommen nicht sechs Monate vor Ablauf der zehnjährigen Frist gekündigt, wird seine Gültigkeit auf unbestimmte Zeit verlängert, und zwar mit der Maßgabe, daß es auch dann noch jederzeit mit einer sechsmonatigen Kündigungsfrist gekündigt werden kann.

Ausgefertigt in je zwei Originalen in deutscher und serbokroatischer Sprache, die in gleicher Weise authentisch sind.

Wien, am 19. März 1958.

Für die Österreichische
Bundesregierung:

Rudolf Kirchschräger

Für die Regierung der Föderativen
Volksrepublik Jugoslawien:

Karl Šuman

Ako ova Konvencija ne bude otkazana na šest meseci pre isteka desetogodišnjeg roka, njena važnost se produžava na neodredjeno vreme, s tim da će se i tada moći otkazati u svako doba pridržavajući se šestomesečnog otkaznog roka.

Izradjeno u po dva originalna primerka na nemačkom i srpskohrvatskom jeziku s tim što su svi podjednako punovažni.

Bčđ, dne 19. marta hiljadu devetstotina pedeset i osme godine.

Za Austrisku Saveznu Vladu:

Rudolf Kirchschräger

Za Vladu Federativne Narodne Republike Jugoslavije pukovnik JNA:

Karlo Šuman

Das vorliegende Übereinkommen ist auf Grund eines Notenwechsels zwischen der Österreichischen Botschaft in Belgrad und dem jugoslawischen Staatssekretariat für Auswärtige Angelegenheiten am 1. Mai 1958 in Kraft getreten.

Raab

145.

Notenwechsel zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung des Königreiches der Niederlande, betreffend die Aufhebung des Paßzwanges zwischen Österreich und dem Königreich der Niederlande.

ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFT

Den Haag
Zl. 2321-A/58.

Exzellenz,

Ich beehre mich, Eurer Exzellenz mitzuteilen, daß die Österreichische Bundesregierung, von dem Wunsche geleitet, den Reiseverkehr zwischen Österreich und den Niederlanden zu erleichtern, bereit ist, mit der Königlich-Niederländischen Regierung ein Abkommen über die Aufhebung des Paßzwanges abzuschließen, das wie folgt lautet:

Artikel 1

1. Österreichische Staatsbürger können mit einem gültigen Reisepaß, Sammelreisepaß (Sammelliste), Kinderausweis oder Personalausweis der Republik Österreich ohne Sichtvermerk an allen amtlich zugelassenen Grenzübergangsstellen in das Gebiet des Königreiches der Niederlande in Europa einreisen und von dort ausreisen.

2. Kinder unter 15 Jahren, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und in einem österreichischen Reisepaß oder Personalausweis eingetragen sind, benötigen für den Grenzübertritt keinen besonderen Ausweis, wenn sie in Begleitung des Ausweisinhabers reisen.

3. Bei Gruppenreisen mit Sammelreisepaß (Sammelliste) müssen der Reiseleiter einen gül-

tigen österreichischen Reisepaß und sämtliche Reisetilnehmer einen Lichtbildausweis besitzen. Die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Reisetilnehmer muß auf dem Sammelreisepaß (Sammelliste) amtlich vermerkt sein.

Artikel 2

1. Niederländische Staatsangehörige können mit einem gültigen Reisepaß oder mit einer gültigen Touristenkarte ohne Sichtvermerk an allen amtlich zugelassenen Grenzübergangsstellen in das Gebiet der Republik Österreich einreisen und von dort ausreisen.

2. Kinder unter 16 Jahren, die die niederländische Staatsangehörigkeit besitzen und in einem niederländischen Reisepaß oder in einer niederländischen Touristenkarte eingetragen sind, benötigen für den Grenzübertritt keinen besonderen Ausweis, wenn sie in Begleitung des Ausweisinhabers reisen.

Artikel 3

1. Die Befreiung vom Paßzwang gemäß Art. 1 findet keine Anwendung auf österreichische Staatsbürger, die sich in das Gebiet des Königreiches der Niederlande in Europa begeben, um sich dort ununterbrochen länger als drei Monate aufzuhalten.

2. Die Befreiung vom Paß- und Sichtvermerkszwang gemäß Art. 2 findet keine Anwendung

auf niederländische Staatsangehörige, die sich in das Gebiet der Republik Österreich begeben, um sich dort ununterbrochen länger als drei Monate aufzuhalten.

3. Niederländische Staatsangehörige, die zum zeitlich beschränkten oder unbeschränkten Aufenthalt in der Republik Österreich berechtigt sind, werden sichtvermerksfrei zur Wiedereinreise zugelassen.

4. Die gemäß Absatz 2 erforderlichen Sichtvermerke werden gebührenfrei erteilt.

Artikel 4

1. Die Vorschriften über den Aufenthalt von Ausländern in jedem der beiden Staaten werden durch dieses Abkommen nicht berührt.

2. Das Recht der österreichischen Bundesregierung und der Regierung des Königreiches der Niederlande, Personen die Einreise oder den Aufenthalt zu untersagen, wird durch dieses Abkommen nicht eingeschränkt.

Artikel 5

Der Staat, dessen Behörden einen der in den Artikeln 1 und 2 erwähnten Ausweise ausstellt haben, wird den Inhaber eines dieser Ausweise formlos auf sein Gebiet übernehmen, selbst wenn die Staatsangehörigkeit bestritten werden sollte.

Artikel 6

Jede der beiden Regierungen kann aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, Ordnung oder Gesundheit die Durchführung dieses Abkommens vorübergehend aussetzen. Die Aussetzung ist der anderen Regierung unverzüglich auf diplomatischem Wege mitzuteilen. Das gleiche gilt, wenn diese Maßnahme wieder aufgehoben wird.

Artikel 7

1. Dieses Abkommen tritt am heutigen Tage in Kraft und gilt für die Dauer eines Jahres. Es wird stillschweigend auf unbestimmte Zeit verlängert, falls nicht eine der beiden Regierungen spätestens zwei Monate vor Ablauf dieses Jahres der anderen Regierung eine gegenseitige Mitteilung zukommen läßt.

2. Nach dieser stillschweigenden Verlängerung kann das Abkommen jederzeit mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt werden.

Artikel 8

Das zwischen der Republik Österreich und dem Königreich der Niederlande geschlossene Abkommen vom 24. Mai 1951 über die Aufhebung des Sichtvermerkszwanges und das am 15. Juni 1951 in Den Haag abgeschlossene Übereinkommen, betreffend Reisen mit Sammelpässen, werden durch dieses Abkommen aufgehoben.

Falls die Königlich-Niederländische Regierung mit den vorstehenden Bestimmungen einverstanden ist, beehre ich mich vorzuschlagen, daß der Austausch dieser Note und der Antwortnote Eurer Exzellenz als Abschluß eines Abkommens zwischen unseren beiden Regierungen angesehen wird.

Ich benütze die Gelegenheit, um Eurer Exzellenz den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

Den Haag, am 30. Mai 1958.

Afuhs m. p.

Seiner Exzellenz

Herrn Dr. J. M. A. H. Luns,
Minister für die Auswärtigen Angelegenheiten.
Den Haag.

MINISTERIE VAN BUITENLANDSE ZAKEN
's-Gravenhage

's-Gravenhage, 30 mei 1958.

Excellentie,

Met verwijzing naar Uw nota No 2321-A/58, d. d. 30 mei 1958, heb ik de eer U mede te delen, dat de Nederlands Regering eveneens bereid is met de Oosterijkse Bondsregering een overeenkomst over de afschaffing van de paspoortplicht te sluiten welke als volgt luidt:

Artikel 1.

1. Oostenrijkse onderdanen kunnen met een geldig paspoort, een geldig collectief paspoort (collective lijst), een geldig Kinderausweis of Personalausweis van de Republik Oostenrijk zonder visum aan alle officieel erkende doorlaatposten het gebied van het Koninkrijk der Nederlanden in Europa in- en uitreizen.

(Übersetzung.)

MINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE
ANGELEGENHEITEN

Den Haag

Den Haag, 30. Mai 1958

Exzellenz,

Mit Bezug auf Ihre Note Zl. 2321-A/58 vom 30. Mai 1958 beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß die niederländische Regierung ebenfalls bereit ist, mit der Österreichischen Bundesregierung ein Abkommen über die Aufhebung des Paßzwanges zu schließen, das wie folgt lautet:

Artikel 1

1. Österreichische Staatsbürger können mit einem gültigen Reisepaß, Sammelreisepaß (Sammelliste), Kinderausweis oder Personalausweis der Republik Österreich ohne Sichtvermerk an allen amtlich zugelassenen Grenzübergangsstellen in das Gebiet des Königreiches der Niederlande in Europa einreisen und von dort ausreisen.

2. Kinderen beneden 15 jaar, die de Oostenrijkse nationaliteit bezitten en in een Oostenrijks paspoort of persoonsbewijs zijn bijgeschreven, behoeven voor de grensoverschrijding geen afzonderlijk identiteitspapier indien zij in gezelschap van de houder van genoemd reisdocument reizen.

3. Bij reizen in groepsverband op een collectief paspoort (collectieve lijst) moet de reis leider in bezit zijn van een geldig Oostenrijks paspoort en de gezamenlijke reisdeelnemers in bezit van een Lichtbildausweis.

De Oostenrijkse nationaliteit van de gezamenlijke reisdeelnemers moet op het collectief paspoort (collectieve lijst) officieel zijn aangegeven.

Artikel 2.

1. Nederlandse onderdanen kunnen met een geldig paspoort of met een geldige toeristenkaart zonder visum aan alle officieel erkende doorlaatposten het gebied van de Republiek Oostenrijk in- en uitreizen.

2. Kinderen beneden 16 jaar, die de Nederlands nationaliteit bezitten en in een Nederlands paspoort of in een Nederlandse toeristenkaart zijn bijgeschreven, behoeven voor de grensoverschrijding niet in het bezit te zijn van een afzonderlijk identiteitspapier, indien zij in gezelschap van de houder van genoemd reisdocument reizen.

Artikel 3.

1. De vrijstelling van de paspoortplicht ingevolge artikel 1 is niet van toepassing op Oostenrijkse onderdanen, die zich naar het gebied van het Koninkrijk de Nederlanden in Europa begeven om daar zonder onderbreking langer dan drie maanden te verblijven.

2. De vrijstelling van de paspoort- en visumplicht ingevolge artikel 2 is niet van toepassing op Nederlandse onderdanen die zich naar het gebied van de Republiek Oostenrijk begeven om daar zonder onderbreking langer dan drie maanden te verblijven.

3. Nederlandse onderdanen, aan wie verblijf van beperkte of onbeperkte duur in de Republiek Oostenrijk is toegestaan, kunnen zonder visum wederom voor inreis worden toegelaten.

4. De ingevolge lid 2 vereiste visa worden kosteloos verleend.

Artikel 4.

1. Deze overeenkomst laat onverlet de in elk der beide landen bestaande voorschriften betreffende het verblijf van vreemdelingen.

2. Het recht van de Oostenrijkse Bondsregering en de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden om personen de binnenkomst of

2. Kinder unter 15 Jahren, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und in einem österreichischen Reisepaß oder Personalausweis eingetragen sind, benötigen für den Grenzübertritt keinen besonderen Ausweis, wenn sie in Begleitung des Ausweisinhabers reisen.

3. Bei Gruppenreisen mit Sammelreisepaß (Sammelliste) müssen der Reiseleiter einen gültigen österreichischen Reisepaß und sämtliche Reiseteilnehmer einen Lichtbildausweis besitzen. Die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Reiseteilnehmer muß auf dem Sammelreisepaß (Sammelliste) amtlich vermerkt sein.

Artikel 2

1. Niederländische Staatsangehörige können mit einem gültigen Reisepaß oder mit einer gültigen Touristenkarte ohne Sichtvermerk an allen amtlich zugelassenen Grenzübergangsstellen in das Gebiet der Republik Österreich einreisen und von dort ausreisen.

2. Kinder unter 16 Jahren, die die niederländische Staatsangehörigkeit besitzen und in einem niederländischen Reisepaß oder in einer niederländischen Touristenkarte eingetragen sind, benötigen für den Grenzübertritt keinen besonderen Ausweis, wenn sie in Begleitung des Ausweisinhabers reisen.

Artikel 3

1. Die Befreiung vom Paßzwang gemäß Art. 1 findet keine Anwendung auf österreichische Staatsbürger, die sich in das Gebiet des Königreiches der Niederlande in Europa begeben, um sich dort ununterbrochen länger als drei Monate aufzuhalten.

2. Die Befreiung vom Paß- und Sichtvermerkszwang gemäß Art. 2 findet keine Anwendung auf niederländische Staatsangehörige, die sich in das Gebiet der Republik Österreich begeben, um sich dort ununterbrochen länger als drei Monate aufzuhalten.

3. Niederländische Staatsangehörige, die zum zeitlich beschränkten oder unbeschränkten Aufenthalt in der Republik Österreich berechtigt sind, werden sichtvermerksfrei zur Wiedereinreise zugelassen.

4. Die gemäß Absatz 2 erforderlichen Sichtvermerke werden gebührenfrei erteilt.

Artikel 4

1. Die Vorschriften über den Aufenthalt von Ausländern in jedem der beiden Staaten werden durch dieses Abkommen nicht berührt.

2. Das Recht der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung des Königreiches der Niederlande, Personen die Einreise oder den

het verblijf te weigeren, wordt door deze overeenkomst niet beperkt.

Artikel 5.

De Staat, door wiens autoriteiten een der in artikel 1 en 2 genoemde identiteitspapieren zijn uitgegeven, is gehouden de houder van een dezer documenten zonder formaliteiten op zijn gebied terug te nemen, zelfs wanneer de nationaliteit bestreden wordt.

Artikel 6.

Ieder der beide Regeringen kan om redenen van openbare veiligheid, orde of gezondheid de toepassing van deze overeenkomst voorlopig opschorten.

Deze opschorting dient de andere Regering onverwijld langs diplomatieke weg te worden medegedeeld.

Hetzelfde geldt, wanneer deze maatregel wederom wordt opgeheven.

Artikel 7.

1. Deze overeenkomst treedt heden in werking en geldt voor de duur van een jaar. Zij wordt stilzwijgend voor onbepaalde tijd verlengd, indien niet een der beide Regeringen uiterlijk twee maanden voor het einde van dit jaar een tegengestelde mededeling aan de andere Regering doet toekomen.

2. Na deze stilzwijgende verlenging kan de overeenkomst op ieder moment met een termijn van 6 maanden worden opgezegd.

Artikel 8.

De tussen de Republiek Oostenrijk en het Koninkrijk der Nederlanden gesloten overeenkomst van 24 mei 1951 betreffende de opheffing van de visumplicht en de op 15 juni 1951 in den Haag gesloten overeenkomst betreffende het reizen op collectieve paspoorten, worden door deze overeenkomst opgeheven.

Ik heb de eer Uwer Excellentie mede te delen dat ik er mij mede kan verenigen dat Uwer Excellenties nota alsmede mijn antwoord-nota zullen worden geacht een overeenkomst tussen onze beide Regeringen te vormen.

Ik maak van deze gelegenheid gebruik Uwer Excellentie de hernieuwde verzekering van mijn zeer bijzondere hoogachting te betuigen.

Luns

Aan:

Zijne Excellentie Dr. Georg Afuhs,
Buitengewoon en Gevolmachtigd Ambassadeur
van Oostenrijk,
te
's-Gravenhage.

Aufenthalt zu untersagen, wird durch dieses Abkommen nicht eingeschränkt.

Artikel 5

Der Staat, dessen Behörden einen der in den Artikeln 1 und 2 erwähnten Ausweise ausgestellt haben, wird den Inhaber eines dieser Ausweise formlos auf sein Gebiet übernehmen, selbst wenn die Staatsangehörigkeit bestritten werden sollte.

Artikel 6

Jede der beiden Regierungen kann aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, Ordnung oder Gesundheit die Durchführung dieses Abkommens vorübergehend aussetzen. Die Aussetzung ist der anderen Regierung unverzüglich auf diplomatischem Wege mitzuteilen. Das gleiche gilt, wenn diese Maßnahme wieder aufgehoben wird.

Artikel 7

1. Dieses Abkommen tritt am heutigen Tage in Kraft und gilt für die Dauer eines Jahres. Es wird stillschweigend auf unbestimmte Zeit verlängert, falls nicht eine der beiden Regierungen spätestens zwei Monate vor Ablauf dieses Jahres der anderen Regierung eine gegenteilige Mitteilung zukommen läßt.

2. Nach dieser stillschweigenden Verlängerung kann das Abkommen jederzeit mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt werden.

Artikel 8

Das zwischen der Republik Österreich und dem Königreich der Niederlande geschlossene Abkommen vom 24. Mai 1951 über die Aufhebung des Sichtvermerkszwanges und das am 15. Juni 1951 in Den Haag abgeschlossene Übereinkommen, betreffend Reisen mit Sammelpassen, werden durch dieses Abkommen aufgehoben.

Ich beehre mich, Eurer Exzellenz mitzuteilen, daß ich das Einverständnis dazu geben kann, daß die Note Eurer Exzellenz und meine Antwortnote als Abkommen zwischen unseren beiden Regierungen angesehen werden.

Ich benütze die Gelegenheit, Eurer Exzellenz neuerlich meiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Luns

Seiner Exzellenz Herrn Dr. Georg Afuhs,
a. o. u. bev. Botschafter
von Österreich
's-Gravenhage.

Das vorliegende Abkommen ist gemäß seinem Artikel 7 Abs. 1 am 30. Mai 1958 in Kraft getreten.

Raab